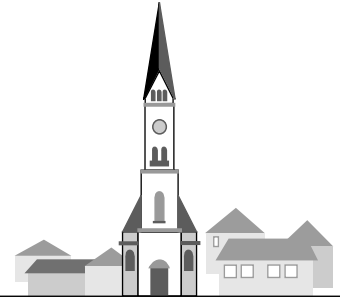




Eingeladen zu der Oberzentrums-Weihnachtsfeier waren auch die Ressortleiter der Plattlinger Stadtverwaltung, die von Deggendorfs Oberbürgermeister Dr. Christian Moser begrüßt wurden.



Das Plattlinger Christkind (Patricia Bauer) trug bei der Weihnachtsfeier in dem festlich geschmückten „Preysinghof“-Saal ein Gedicht vor. (Fotos: D. Winter)



STADT PLATTLING

www.plattlinger-anzeiger.de

Gartenzaun angefahren

Plattling. Am Sonntagabend hat eine Anwohnerin der Mühlbachstraße festgestellt, dass ein unbekanntes Fahrzeug gegen ihren Holzgartenzaun gefahren war. Der Zaun wurde leicht beschädigt. Der Schaden wird auf über 100 Euro geschätzt. Hinweise zu diesem Unfall nimmt die Polizei-Inspektion Plattling unter ☎ 09931/91640 entgegen.

800 Euro teures Hörgerät verloren

Plattling. Am Samstag hat ein 74-jähriger Mann aus Plattling im Stadtgebiet sein hellbraunes Hörgerät verloren. Dieses hat einen Neuwert von über 800 Euro. Hinweise nimmt die Polizei-Inspektion Plattling unter ☎ 09931/91640 entgegen.

Sie lesen heute

■ Plattling 17

Stadträte von Deggendorf und Plattling bei gemeinsamer Weihnachtsfeier.

■ Plattling 18

Belcanto-Chor begeistert Publikum im Saal des Josefsheims.



■ Osterhofen 22

Wasser- und Kanalbaumaßnahme in Harbach abgeschlossen.



■ Winzer 35

Schottisch-Irische Nacht mit „MacC&C Celtic Four“ im Ziegelmuseum.



■ Deggendorf 37

Mietrachinger Ringer schließen Heimspielserie erfolgreich ab.

Im Oberzentrum gab es gemeinsame Erfolge

Deggendorfer und Plattlinger Stadträte trafen sich zur Weihnachtsfeier in Plattling

Von Redakteur Dieter Winter

Plattling. Kurz gefasste Reden der beiden Bürgermeister, dafür mehr Geselligkeit, und der Besuch des Plattlinger Christkinds prägten die gemeinsame Weihnachtsfeier der beiden Stadtratsgremien von Deggendorf und Plattling am Montagabend im festlich geschmückten Saal des Gasthauses „Preysinghof“ in Plattling.

Bei seiner Begrüßung, in die er Staatssekretär MdL Bernd Sibler, Deggendorfs Stadträte mit Oberbürgermeister Dr. Christian Moser an der Spitze, seine beiden Stellvertreter mit den Plattlinger Stadträten und die Ressortleiter der beiden Stadtverwaltungen einschloss, sprach Plattlings Bürgermeister Erich Schmid von einem erfolgreichen Jahr 2014 für beide Städte als gemeinsames Oberzentrum. Die Landesgartenschau habe Zeugnis abgelegt, dass die gesamte Region dabei gut zusammengearbeitet hat.

20 neue Stadträte

Als einschneidendes Ereignis bezeichnete der Bürgermeister die Kommunalwahl im März 2014, die zu einer neuen Zusammensetzung der beiden Stadträte beitrug. So gebe es in Deggendorf 13 neue Stadträte und in Plattling sieben. Dies habe auch zu anderen Schwerpunkten geführt. Die gute Zusammenarbeit beider Nachbarstädte wurde besonders bei der Einweihung der neuen Donaubrücke für Fußgänger und Radfahrer bei Natternberg dokumentiert, wobei die Jugend eine besondere Rolle gespielt habe. Abschließend bedankte sich Bürgermeister Schmid bei allen, die zu den Erfolgen in 2014 beigetragen haben und wünschte sich ebenfalls, dass alle im kommenden Jahr wieder so gut zusammenarbeiten wie bisher.

Keine Berührungsängste

Deggendorfs Oberbürgermeister Dr. Christian Moser bedankte sich bei den Plattlingern für die Einladung und meinte, dass die Plattlinger zur gemeinsamen Weihnachtsfeier 2015 nach Deggendorf mit dem Fahrrad kommen könnten. Zu Roman Fischer sagte Moser „Und Du fährst mit Deiner Jacke (als Polizist) voraus“. Ein Plattlinger sei ja schon am Oberen Stadtplatz in Deggendorf eingezogen („Goldener Engel“), so Moser weiter. Dank der Unterstützung auch durch die Nachbarstadt Plattling sei die Landesgartenschau in Deggendorf mit 805.000 Besuchern zu einem großen Erfolg geworden. Die Nachhaltigkeit unterstreichend, hob Moser hervor, dass mit dem Brückenschlag in Natternberg ein wichtiger Weg nach Plattling geschaffen worden sei. Bei der Einweihungsfeier der Brücke hätten der Plattlinger Nepomukverein und die vielen Plattlinger Kinder keine Berührungsängste



An alle Teilnehmer der Weihnachtsfeier verteilte das Christkind Plattlinger Pralinen, hier mit (v. l.) Plattlings Bürgermeister Erich Schmid, Deggendorfs OB Dr. Christian Moser, Staatssekretär MdL Bernd Sibler und Deggendorfs zweitem Bürgermeister Günther Pammer.

gezeigt. „Ich habe auch keine Angst, wenn ich nach Plattling komme“, so der Deggendorfer OB, der bezüglich dieser Bemerkung auf jüngste Äußerungen von Stadtrat Max Thoma zum Ausbau der Scheiblerstraße Moser anspielte und versprach, dass

Deggendorf den Anschluss des Gewerbegebietes Kreuzäcker zur Staatsstraße schaffen werde. „Wir kümmern uns auch um den notwendigen Grunderwerb, wobei Du uns dabei gerne unterstützen kannst“, so Moser zu Thoma. Der OB lobte

früher etwas anders war“. Seinen Beitrag zum Gelingen des geselligen Abends leistete dann das Christkind mit dem Vortrag eines Gedichtes und der Verteilung von Plattlinger Pralinen an alle Teilnehmer.

noch das gute Miteinander der beiden Stadtratsgremien und freute sich auf das Jahr 2015 und dass die gute Zusammenarbeit fortgeführt werde.

Besuch des Christkinds

Bevor der Plattlinger Bürgermeister das Plattlinger Christkind (Patricia Bauer) ans Mikrofon bat, konnte er sich die Bemerkung nicht verkneifen, dass „das Berührtsein der beiden Stadträte

Ein neues Auto für Reha-Verein

„Aktion Mensch“ verhilft „Protek“ zu fahrbarem Untersatz

Mainkofen.

(diwi) Gestern fand in der Geschäftsstelle des Protek e. V. Reha-Rehabilitationsvereins in Mainkofen, Haus B20, die Übergabe eines neuen Ford Focus Turnier, gefördert von der „Aktion Mensch“, an die Betreuer der therapeutischen Wohngemeinschaften bzw. des ambulant betreuten Einzelwohnens für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen statt. Das Fahrzeug wurde vom ersten Vorsitzenden des Vereins, Dr. Werner Groß (Ltd. Oberarzt aus der Alltagspsychiatrie des Bezirksklinikums Mainkofen), und dem Geschäftsführer des Vereins, Bernhard Greil, an die Sozialpädagogin Christina Scheichenost, stellvertretend für das Betreuungspersonal, übergeben. Das Kraftfahrzeug wurde mit 70 Prozent des Listenpreises gefördert durch die „Aktion Mensch“ und wird von den



Bei der Übergabe des Autos an „Protek“ mit (v. l.) erstem Protek-Vorsitzenden Dr. Werner Groß, Sozialpädagogin Christina Scheichenost und Protek-Geschäftsführer Bernhard Greil. (Foto: D. Winter)

sozialpädagogischen Fachkräften des Vereins für Hausbesuche, Arzt- und Einkaufsfahrten sowie für Maßnahmen im Freizeit-, Sport- und Kulturbereich zu/mit Klienten aus dem ambulant betreuten Wohnen genutzt.

Protek e. V. Mainkofen erweiterte sein ambulantes Betreuungsangebot im Bereich Wohnen für psychisch kranke Menschen im Jahr

2014 von 24 auf nunmehr 30 Plätze. Zwölf Personen im Landkreis Deggendorf werden einzeln betreut sowie 18 Personen in sechs therapeutischen Wohngemeinschaften im Stadtgebiet von Deggendorf und Plattling. Die Betreuung der Klienten in den Wohnsituationen erfolgt durch vier Frauen und zwei Männer unseres sozialpädagogisch/psychiatrischen Fachpersonals.